

Duftende **Oberflächen** für die Extraportion **Natur**

Tapeten mit Lavendel, Rosenblüten und Zirbenhobelspänen aus Tirol

Tapeten, die nach Natur riechen und auch so aussehen: Auf den Wohntagen von Südbund, auf der Heimtextil Frankfurt und auf der Euro-Shop in Düsseldorf hat die Organoid Technologies GmbH für einige Aufmerksamkeit gesorgt. Ein patentiertes Verfahren, das nach drei Jahren intensiver Forschungs- und Entwicklungsarbeit entstanden ist, macht die besonderen Produkte möglich.

Naturoberflächen kommen bei Organoid für unterschiedliche Lösungen zur Anwendung: als Material- und Farbakzent bei Möbelfronten, als durchscheinender Lampenschirm, als Naturtapete oder auch als hochstrapazierfähiger Boden. „Jedes natürliche Ausgangsmaterial kann verwendet werden“, erklärt der Her-



Organoid Technologies GmbH ist eine junge Firma aus Österreich. Die Herstellung von Oberflächen aus natürlichen Rohmaterialien auf nachhaltige und umweltfreundliche Weise ist Teil der Firmenphilosophie.



Martin Jehart

Geschäftsführer
Organoid Technologies GmbH

»Mit unseren Produkten stärken wir die Verbindung Mensch-Natur.«

Organoid Technologies

Gegründet: 2012 in Hall in Tirol, derzeitiger Standort: Fließ

Geschäftsführer, Haupteigentümer und Gründer:

Martin Jehart und Mag. Christoph Egger

produzierte Oberflächen: 25.000 qm (2019)

Mitarbeiter: 18

Märkte: Mitteleuropa, USA wird angestrebt

Spektrum: Naturoberflächen auf verschiedenen Trägermaterialien für den Innenausbau von Boden über Wand zu Decke und Akustik bis zu Beleuchtung

Weitere Infos: www.organoids.com

steller. Zum Einsatz kommen dabei natürliche Rohmaterialien wie handgesehenstes Almheu, Lavendel- und Kornblumenblüten oder auch Zirbe. Als Träger werden HPL, Selbstklebefolien, die auch in transluzent erhältlich sind, flexible Flachsvliese, Akustik- und Bodenpaneele, aber auch die Variante Organoid Pur (nur das Naturmaterial, ohne Träger) genutzt.

Die Wortmarke Organoid setzt sich aus „organisch“ und der Nachsilbe „-oid“, altgriechisch für „ähnlich“, zusammen. „In unseren Naturoberflächen steckt hundert Prozent Nachhaltigkeit, Authentizität, Naturverbundenheit und unbehandelte Naturmaterialien“, erklärt das Unternehmen.

eurodecor-Redakteur Alexander Radziwill hat darüber mit Martin Jehart, neben Mag. Christoph Egger einem der beiden Geschäftsführer des Unternehmens aus Fließ in Tirol im Naturpark Kaunergrat in Österreich, gesprochen.

Die Produkte Ihres Unternehmens Organoid Technologies sind natürlichen Ursprungs. Sind sie auch umweltgerecht und nachhaltig?

Die natürlichen Rohmaterialien werden mit einem stärkerbasierten Bindemittel, das auch in der Lebensmittelindustrie verwendet wird, vermischt und auf verschiedene Trägermaterialien mit unterschiedlichen Eigenschaften bezüglich Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit verpresst. Das ökologischste Trägermaterial ist der Flachsrücken, der aus bis zu hundert Prozent wasserstrahlvernadelten ungebleichten Flachsfasern besteht.

Wo liegen Ihre Schwerpunkte bei Ihren Kunden derzeit: im privaten Bereich oder bei Objekten? Sind die Wandbeläge für beide Bereiche uneingeschränkt einsetzbar?

Die Einsatzmöglichkeiten im trockenen Innenbereich sind nahezu unbegrenzt. Es wurden schon viele Projekte realisiert, ob in der Hotellerie, im Gastgewerbe, in Bürogebäuden, Laden-

bau, Möbelbau – sowohl privat als auch betrieblich. Unsere Referenzbilder auf der Homepage zeigen das breite Spektrum.

Kann Ihre Produkte jeder, der mit Tapeten umgehen kann, an die Wand bringen oder sind dafür Schulungen erforderlich?

Die Tapeten mit Flachsrücken können im Wandklebeverfahren wie herkömmliche schwere Tapeten verarbeitet werden. Spezielle Schulungen sind nicht notwendig. Für erste Einsätze empfehlen wir kleine Testklebungen um sich mit dem Material vertraut zu machen.

Auf den ersten Messen des Jahres haben wir zahlreiche Stände gesehen, die sich mit dem Themenfeld Klima, Nachhaltigkeit sowie natürlichen und/oder umweltbewussten Produkten beschäftigt haben. In der Tapetenhalle der Heimtextil war Organoid einer der wenigen Anbieter, die damit in Erscheinung getreten sind. Sehen Sie das als Chance am Markt? Sind Sie aus Ihrer Sicht mit den richtigen Produkten zur richtigen Zeit unterwegs?

Das können wir nur bestätigen! Derzeit sind wir weltweit die einzigen Anbieter von Naturoberflächen. Wurden wir die letzten Jahre mitunter noch belächelt, sind wir heute mit unseren Erfahrungen und unserem Wissen Marktführer.

Bislang sind Sie mit Ihren Produkten ein Nischenanbieter. Kann sich das in Zeiten der Klimadiskussion ändern? Besitzen Sie für diesen Fall die Kapazitäten, um auf eine mögliche gesteigerte Nachfrage reagieren zu können?

Ja, mit unserer neuen Produktionsanlage, die seit Jahresbeginn in Betrieb ist, können wir Rollenware in hohen Quantitäten und in verschiedenen Varianten fertigen. Mit unseren Produkten stärken wir die Verbindung Mensch-Natur, die in den letzten Jahrzehnten der Technologisierung gelitten hat.

Am Ende entscheidet bei vielen Produkten aber noch immer oft nicht das gute Umweltbewusstsein, sondern der Preis. Sind Ihre Produkte im Vergleich zu gehobenen Wandbelägen nicht natürlichen Ursprungs teurer oder liegen Sie hier in etwa gleichauf?

Hochwertige Produkte haben ihren Preis, so auch unsere Naturoberflächen. Die Produktion erfolgt ausschließlich in Tirol. Dadurch stärken wir die lokale Wirtschaft und sichern Arbeitsplätze. Seit Jahresbeginn bieten wir auch preisgünstigere Light-Varianten an, die sich durch eine geringere Streudichte auszeichnen und ein dezenteres Design bieten. ■

ALEXANDER RADZIWIŁL



Die organoiden Oberflächen sind nach Angaben des Unternehmens praktisch emissionsfrei und allergiegeprüft, ökologisch und gesundheitlich unbedenklich sowie klimaregulierend.



Zu Jahresbeginn ist die Tapetenkollektion 2020 vorgestellt worden. Namen wie Almwiesn, Wildspitze und Bliatenpracht verweisen auf die alpine Herkunft. Neu sind auch Light Varianten.

»Derzeit sind wir die einzigen Anbieter von Naturoberflächen.«



FOTOS: ORGANOID

Die Almheu-Oberfläche Wildspitze lässt Gräser erfühlen und duftet. Die Oberflächen sind frei von künstlichen Aromastoffen und werden CO₂-neutral in Österreich hergestellt.